SENTINEL HOLDING
INSTITUT

SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

Warengruppe: Betonstahlmatten - Gitterträger

baustahlgewebe

Baustahlgewebe GmbH
Friedrichstraße 16
69412 Eberbach

Produktqualitäten:

- SHI-Produkt bewertung 2024 ✓
- QNG Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude ✓
- EU-Taxonomie ✓
- DGNB NEUBAU 2023 ✓
- DGNB NEUBAU 2018 ✓
- BNB-BN NEUBAU V2015 ✓
- BREEAM DE NEUBAU 2018 ✓

GEPRÜFT NACHHALTIGES PRODUKT
SHI PRODUKT PASS
SENTINEL HOLDING INSTITUT
www.sentinel-holding.eu

Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 04.04.2025

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

Inhalt

SHI-Produktbewertung 2024	1
Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
EU-Taxonomie	3
DGNB Neubau 2023	4
DGNB Neubau 2018	5
BNB-BN Neubau V2015	6
BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

SGS

SGS TÜV SAAR

SENTINEL HOLDING
INSTITUT

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Bewertung
SHI-Produktbewertung		nicht bewertungsrelevant

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 07.11.2024			

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: : Herstellererklärung vom 20.03.2025 und REACH/RoHS-Erklärung Stand V8/24			
Bewertungsdatum: 24.03.2025			

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend		nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 28.02.2025			

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: EPD vorhanden	
Bewertungsdatum: 16.12.2024	

Kriterium	Qualitätsstufe
ENV 1.3 Verantwortungsbewusste Ressourcengewinnung	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen
Nachweis: Suststeel-Zertifizierung vom 24.10.2024 und Herstellererklärung zur EU-Konfliktmaterialien-Verordnung vom 15.05.2024	
Bewertungsdatum: 24.03.2025	

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	nicht zutreffend	nicht zutreffend	nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 28.02.2025			

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 07.11.2024			

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft			nicht bewertungsrelevant
Bewertungsdatum: 07.11.2024			

Produkt:

Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:

15236-10-1004

baustahlgewebe

Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.

Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.

Umwelt-Produktdeklarationen (engl. Environmental Product Declaration, kurz EPD) enthalten Informationen über die Umweltauswirkung von Baustoffen, Bauprodukte oder Baukomponenten. Mit diesen Informationen können Bauprofis, wie z.B. Architekten und Planer Gebäude ganzheitlich planen und bewerten. In einigen EPDs werden auch Aussagen zu Emissionseigenschaften in Bezug auf VOC und Formaldehyd gemacht. Diese Angaben sind aber nicht verpflichtend.

Produkt:
Standardisierte Betonstahlmatten (Lagermatten) / Gitterträger

SHI Produktpass-Nr.:
15236-10-1004

baustahlgewebe

Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:
https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.

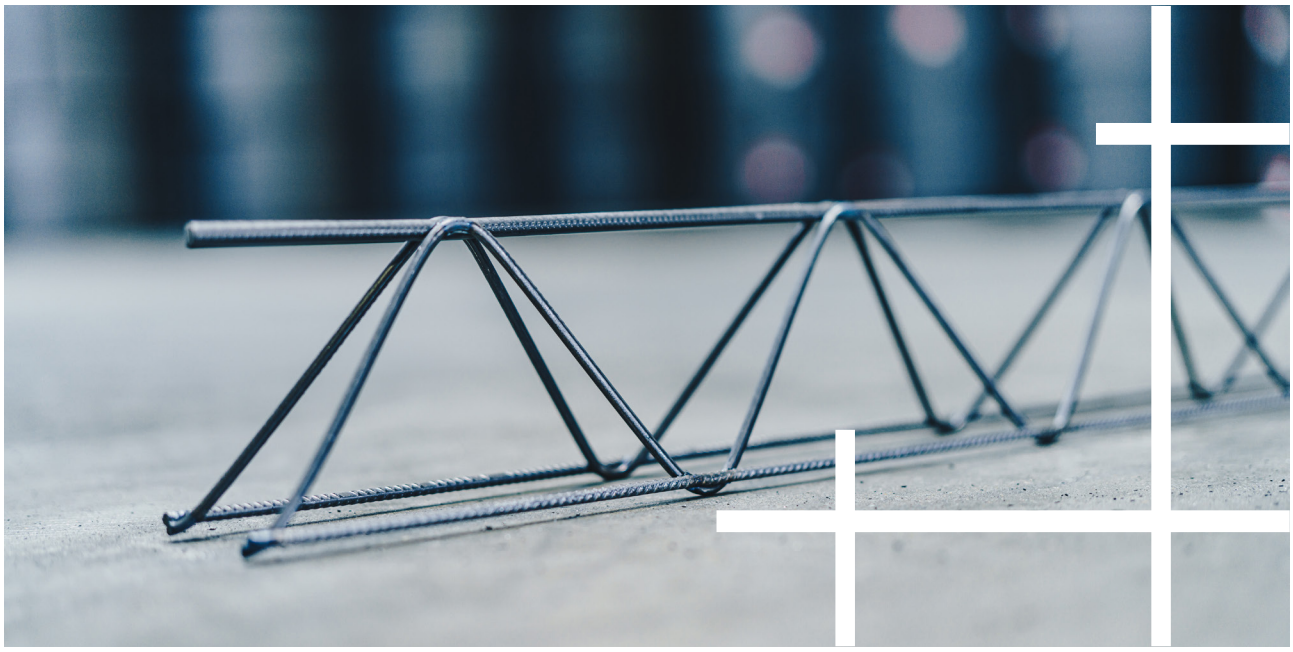
SGS

SGS TÜV SAAR

Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzinger Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

GITTERTRÄGER



Gitterträger sind werksmäßig vorgefertigte Bewehrungselemente nach Zulassung. Sie bestehen aus einem Obergurt (OG), einem oder mehreren Untergurt(en) (UG) und durchgehenden oder unterbrochenen Diagonalen (Diag). Die Diagonalen werden durch Widerstandspunktschweißungen mit den Gurten verbunden. Sie werden aus glatten, profilierten oder gerippten Stählen hergestellt.

Je nach Anforderung und Anwendung stehen verschiedene Systeme zur Verfügung. Die Gurte der Gitterträger werden nach Kundenwunsch in den Duktilitätsklassen A (normalduktil) und B (hochduktil) ausgeführt.

Gitterträger kommen unter anderem bei der Herstellung flächiger Halbfertigteile zum Einsatz.

AUF EINEN BLICK

Herstellung » **nach Norm oder Zulassung**

Lieferzeit » **aus Lagerbestand, Produktion oder auf Anfrage**

zertifiziert für die Länder »

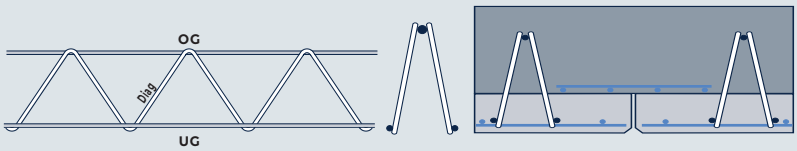
Land	KT 800	KTS	KT 100	GT 100	KT 900	KTW 200
A	X	X				X
B	X					
D	X	X	X	X	X	X
F	X	X				
N	X					
NL	X	X		X		
S	X					

GITTERTRÄGER

KT 800

Höhe:
60 - 300 mm
1 x OG:
ø 8 - 16 mm
2 x Diag:
ø 6 - 8 mm
2 x UG:
ø 6 - 16 mm

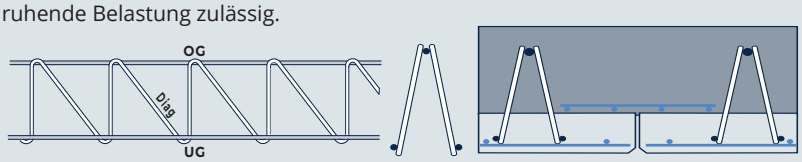
Anwendung:
Nachträglich mit Ortbeton ergänzte Deckenplatten nach EN 1992-1-1



KT S

Höhe:
80 - 300 mm
1 x OG:
ø 5 mm
2 x Diag:
ø 6 - 7 mm
2 x UG:
ø 5 mm

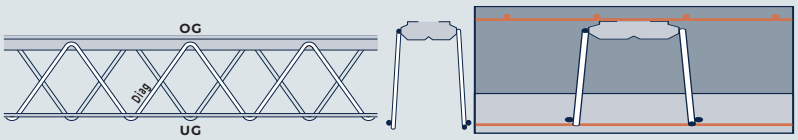
Anwendung:
Nachträglich mit Ortbeton ergänzte Deckenplatten nach EN 1992-1-1. Spezieller, besonders wirtschaftlicher Gitterträger für die Aufnahmen von Schubkräften in Teilfertigdecken (Schubträger). Auch für nicht vorwiegend ruhende Belastung zulässig.



KT 100

Höhe:
100 - 180 mm
1 x OG:
Blechprofil
2 x Diag:
ø 7 - 8 mm
2 x UG:
ø 6 mm

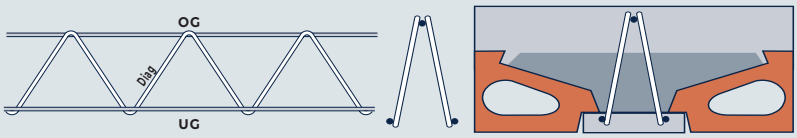
Anwendung:
Nachträglich mit Ortbeton ergänzte Deckenplatten nach EN 1992-1-1. Mit dem System MONTAQUICK® (Blechprofil ist mit Fertigbeton verfüllt) sind unterstützungsfreie Montagespannweiten bis 5,25 m möglich. Auch für nicht vorwiegend ruhende Belastung.



GT 100

Höhe:
110 - 290 mm
1 x OG:
ø 8 mm
2 x Diag:
ø 6 mm
2 x UG:
ø 6 - 14 mm

Anwendung:
Balken-, Rippen- und Plattenbalkendecken mit Betonfußleisten oder Fertigplatten nach EN 1992-1-1.

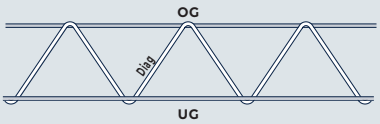


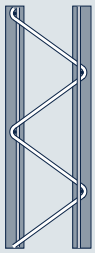
GITTERTRÄGER

KT 800

Höhe:
130 - 360 mm
1 x OG:
ø 8 - 12 mm
2 x Diag:
ø 6 - 7 mm
2 x UG:
ø 6 - 8 mm

Anwendung:
Wände nach EN 1992-1-1 und Zulassung. Vorgefertigte Stahlbeton-Plattenwand, die auf der Baustelle mit Ortbeton ausgegossen wird.

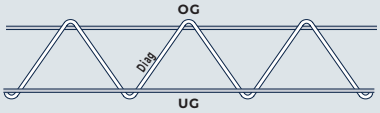


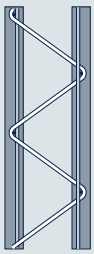


KT 900

Höhe:
150 - 300 mm
1 x OG:
ø 8 mm
2 x Diag:
ø 6 mm
2 x UG:
ø 6 mm

Anwendung:
Wände nach EN 1992-1-1 und Zulassung. Vorgefertigte Stahlbeton-Plattenwand, die auf der Baustelle mit Ortbeton ausgegossen wird.

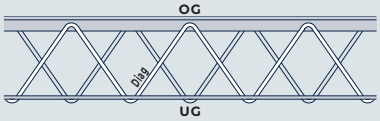


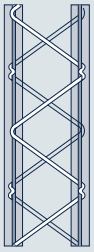


KTW 200

Höhe:
140 - 400 mm
1 x OG:
ø 8, 10 mm
2 x Diag:
ø 6-7 mm
2 x UG:
ø 6 mm

Anwendung:
Wände nach EN 1992-1-1 und Zulassung. Vorgefertigte Stahlbeton-Plattenwand, die auf der Baustelle mit Ortbeton ausgegossen wird. Auch für nicht vorwiegend ruhende Belastung zulässig.





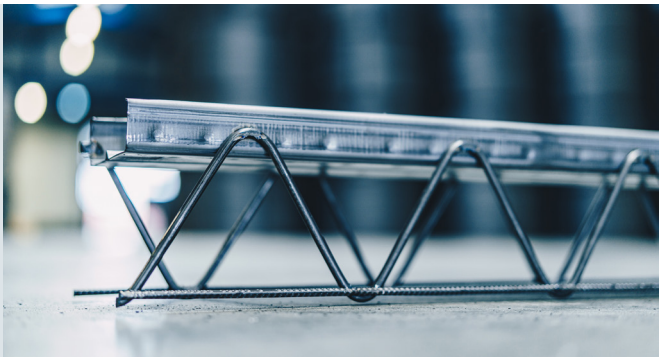
Andere Gitterträgerhöhen und Gurtkombinationen sind auf Anfrage möglich!

MONTAQUICK-GITTERTRÄGER KT 100

Höhe » 10-18 cm

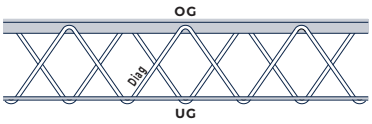
Gurtmaße
Obergurt » Blechprofil
Diagonale » 2 Ø 7-8 mm
Untergurte » 2 Ø 6 mm

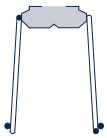
Der KT 100-Gitterträger kann im Montagezustand große Stützweiten überspannen und ist im Endzustand für dynamische Verkehrsbelastung zugelassen.

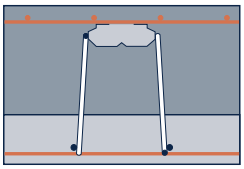


Anwendung:

Nachträglich mit Ortbeton ergänzte Deckenplatten nach DIN 1045-1, 13.4.3. Mit dem System MONTAQUICK® (Blechprofil ist mit Fertigbeton verfüllt) sind unterstützungsfreie Montagespannweiten bis 5,25 m möglich. Auch für nicht vorwiegend ruhende Belastung.







Trägerbezeichnung:

Mit den letzten zwei Ziffern der Trägerbezeichnung wird die Trägerhöhe angegeben.
Beispiel: KT 116 (Trägerhöhe 16 cm)
Die Höhe der Träger wird von der Oberkante des Obergurtes bis zur Unterkante der Diagonalen gemessen.

Trägermaße:

Obergurt*	Untergurte	Diagonalen	Trägerhöhen
(mm)	Ø (mm)	Ø (mm)	(cm)
Breite: 125,0 Höhe: 40,0 Dicke: 1,5	2 Ø 6	2 Ø 7	10 - 14
		2 Ø 8	15 - 18

* Obergurt u-förmiges Stahlblechprofil, das im Betonwerk ausbetoniert wird.

Trägergewichte pro lfm Trägerlänge (kg / lfm):

KT	110	111	112	113	114	115	116	117	118
kg / lfm	3,80	3,84	3,88	3,93	3,98	4,33	4,41	4,47	4,54

MONTAQUICK-GITTERTRÄGER KT 100

Anwendungsbereiche:

» Große Montagesteifigkeit, die es ermöglicht, Montagestützweiten von über 5 m zu erreichen.
» Einsatz als Schubbewehrung in Fertigplatten mit statisch mitwirkender Ortbetonschicht.
» Einsatz auch bei nicht vorwiegend ruhenden Verkehrslasten.

Anwendungshinweise:

Allgemein

» Der Betondruckgurt darf bei Bauteilen nach DIN EN 1992-1-1 und DIN EN 1992-1-1/NA bis zur Oberkante des Ortbetons geführt werden.
» Der Mindestabstand zwischen Unterkante Obergurt und der Fertigplatte muss mindestens 3,5 cm betragen.

Anwendung im Verbundbereich

» Die Gitterträger müssen nicht über die gesamte Querschnittshöhe reichen.

Anwendung im Querkraftbereich

» Die Gitterträger müssen unter Berücksichtigung der oberen Bewehrung und deren Betondeckung über die gesamte Querschnittshöhe reichen.

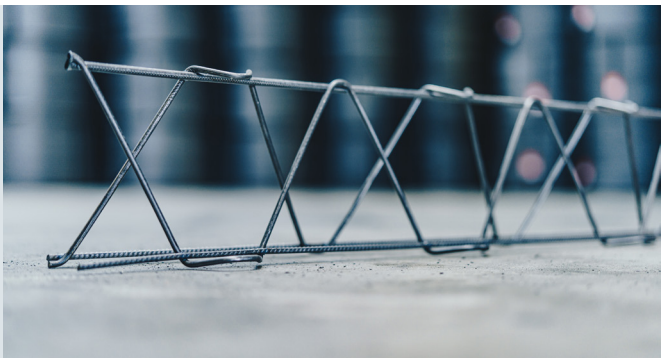
Einsatz bei nicht vorwiegend ruhenden Verkehrslasten

» Fertigplattendicke mindestens 6 cm, im Brückenbau 8 cm
» Schubspannungsgrenze im Querkraftbereich: 0,15 $v_{Rd,\,max}$ nach Zulassung.
» Zulässige Schwingbreite der Diagonalen: $\Delta\,\sigma_{RSK}$ = 92 N / mm²

GITTERTRÄGER KTW 200

Höhe » 14-40 cm

Gurtmaße
Obergurt » Ø 8, 10 mm
Diagonale » 2 Ø 6-7 mm
Untergurte » 2 Ø 6 mm



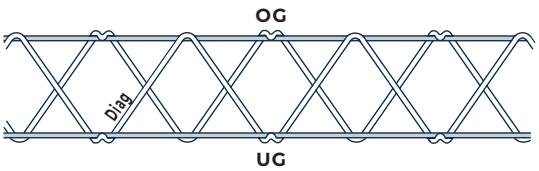
Anwendungstechnik:

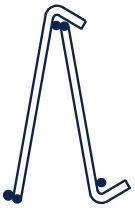
Anwendungsfall	Gitterträgertyp KTW 200
Bewehrung von vertikalen Stoßfugen	darf entfallen
Versprießen mit Stäben	darf entfallen
Bewehrung an freien Wandenden	durch Einsatz KTW 200 keine Bügel erforderlich
Anschlussbewehrung	einreihig
Betoniergeschwindigkeit bei s = 62,5 cm	0,80 m/h
Einsatz bei nicht vorwiegend ruhenden Lasten	möglich
Anwendung bei innenliegender Wärmedämmung	möglich, in Verbindung mit separater Zulassung
Verwendung von Leichtbeton	möglich
Gitterträgerhöhe	bis 40 cm

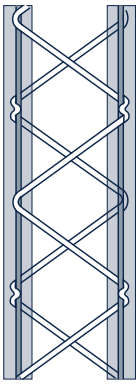
GITTERTRÄGER KTW 200

Anwendung:

Wände nach DIN 1045-1, 13.6 und 13.7 und Zulassung.
Vorgefertigte Stahlbeton-Plattenwand, die auf der Baustelle mit Ortbeton ausgegossen wird.
Auch für nicht vorwiegend ruhende Belastung zulässig.







Beim KTW 200-Gitterträger wird die Trägerhöhe mit den letzten beiden Ziffern angegeben.
Gemessen wird die Trägerhöhe über alles, d.h. auf ebener Fläche gemessen von Unterkante Diagonale bis Oberkante Diagonale.

Die normalen Höhen mit den zugehörigen Gurtabmessungen und Trägergewichten sind in den folgenden Tabellen zusammengestellt. Der KTW-Gitterträger wird in den Höhen mit cm-Schritten hergestellt.

Trägergewichte pro lfm Trägerlänge (kg/lfm)

KTW	214	215	216	217	218	219	220	221	222	223	224
kg/lfm	1,513	1,535	1,557	1,579	1,602	1,626	1,650	1,674	1,699	1,724	1,749

KTW	225	226	227	228	229	230	231	232	233	234	235
kg/lfm	1,774	1,800	1,826	1,852	1,878	2,290	2,326	2,362	2,399	2,435	2,472

KTW	236	237	238	239	240
kg/lfm	2,509	2,546	2,583	2,620	2,658

Anmerkung: bis Gitterträgerhöhe 29 cm Diagonale Ø 6 mm
ab Gitterträgerhöhe 30 cm Diagonale Ø 7 mm

UMWELT-PRODUKTDEKLARATION

nach *ISO 14025* und *EN 15804+A2*

Deklarationsinhaber	Baustahlgewebe GmbH
Herausgeber	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Programmhalter	Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU)
Deklarationsnummer	EPD-BSW-20210266-CBA1-DE
Ausstellungsdatum	02.03.2022
Gültig bis	01.03.2027

Betonstahlmatten und Gitterträger
Badische Stahlwerke GmbH

www.ibu-epd.com | https://epd-online.com

Allgemeine Angaben

Badische Stahlwerke GmbH

Programmhalter
IBU – Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr. 1
10178 Berlin
Deutschland

Deklarationsnummer
EPD-BSW-20210266-CBA1-DE

Diese Deklaration basiert auf den Produktkategorien-Regeln:
Baustähle, 30.11.2017
(PCR geprüft und zugelassen durch den unabhängigen Sachverständigenrat (SVR))

Ausstellungsdatum
02.03.2022

Gültig bis
01.03.2027

Dipl. Ing. Hans Peters
(Vorstandsvorsitzender des Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

Dr. Alexander Röder
(Geschäftsführer Instituts Bauen und Umwelt e.V.)

Betonstahlmatten und Gitterträger

Inhaber der Deklaration
Baustahlgewebe GmbH
Friedrichstraße 16
69412 Eberbach
Deutschland

Deklariertes Produkt/deklarierte Einheit
1t Betonstahlmatten und Gitterträger

Gültigkeitsbereich:
Diese EPD gilt für Betonstahlmatten und Gitterträger der Firma Baustahlgewebe GmbH. Der Walzdraht für die Produkte wird bei der Badischen Stahlwerke GmbH (Stahl- und Walzwerk) in Kehl hergestellt. Standorte für die Verarbeitung des Walzdrahtes zu Matten/Gitterträgern sind die BDW GmbH in Kehl, HBS GmbH in Hattersheim, BBS GmbH in Dinkelscherben, BESTA GmbH in Lübbecke, SBS GmbH in Glaubitz und DWP GmbH in Plochingen.

Der Inhaber der Deklaration haftet für die zugrundeliegenden Angaben und Nachweise; eine Haftung des IBU in Bezug auf Herstellerinformationen, Ökobilanzdaten und Nachweise ist ausgeschlossen.

Die EPD wurde nach den Vorgaben der *EN 15804+A2* erstellt. Im Folgenden wird die Norm vereinfacht als *EN 15804* bezeichnet.

Verifizierung

Die Europäische Norm *EN 15804* dient als Kern-PCR
Unabhängige Verifizierung der Deklaration und Angaben gemäß *ISO 14025:2010*
☐ intern ☒ extern

Matthias Schulz,
Unabhängige/-r Verifizierer/-in

Produkt

Produktbeschreibung/Produktdefinition
Betonstahlmatten zur flächigen Bewehrung von Stahlbetonbauteilen und Gitterträger als biegesteife Bewehrung von Stahlbetonbauteilen.

Für die Verwendung des Produkts gelten die jeweiligen nationalen Bestimmungen am Ort der Verwendung, in Deutschland zum Beispiel die Bauordnungen der Länder, und die technischen Bestimmungen aufgrund dieser Vorschriften.

Anwendung
Die in dieser EPD deklarierte Produkte kommen typischerweise zur Bewehrung von Stahlbetonbauteilen in der Baubranche zum Einsatz. Die Anwendungszwecke variieren dabei je nach Produkt.

Betonstahlmatten aus verschweißten Stäben werden zur flächigen Bewehrung von Stahlbetonbauteilen eingesetzt und Gitterträger aus Betonstahl und Bewehrungsdraht kommen hauptsächlich in Fertigplatten mit statisch mitwirkender Ortbetonschicht, bei wandartigen Bauwerksstrukturen und bei Balken-, Rippen- und Plattendecken zum Einsatz.

Technische Daten
Die Leistungswerte des Produkts in Bezug auf dessen Merkmale richten sich nach der maßgebenden technischen Bestimmung (keine CE-Kennzeichnung).

Bautechnische Daten

Bezeichnung	Wert	Einheit
Dichte	7850	kg/m³
Streckgrenze Re (länderspezifisch unterschiedlich)	> 500	MPa
Streckgrenzenverhältnis Rm/Re (je nach Duktilitätsklasse)	> 1,05	
Dehnung unter Höchstlast Agt (je nach Duktilitätsklasse)	> 2,5	%

Die weiteren in *IBU Part B* angegebenen bautechnischen Daten sind für die in dieser EPD deklarierten Produkte nicht relevant.

Grundstoffe/Hilfsstoffe
Fe 98,1%, C 0,2%, Si 0,2%, Mn 0,8%, weitere Begleitelemente 0,7%.

- Das Produkt enthält Stoffe der ECHA-Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (en: Substances of Very High Concern – SVHC) (Datum 08.07.2021) oberhalb von 0,1 Massen-%: **nein**.

Referenz-Nutzungsdauer
Die Referenz-Nutzungsdauer der Betonstahlmatten und Gitterträger der Baustahlgewebe GmbH wird nicht spezifiziert.

LCA: Rechenregeln

Deklarierte Einheit
Die vorliegende Umwelt-Produktdeklaration bezieht sich auf eine deklarierte Einheit von 1t Betonstahlmatten und Gitterträger der Baustahlgewebe GmbH.

Die Ergebnisse basieren auf Produktionsdaten des Jahres 2019 und wurden zur Ergebnisberechnung entsprechend der produzierten Jahresmengen gewichtet.

Deklarierte Einheit

Bezeichnung	Wert	Einheit
Deklarierte Einheit	1	t
Umrechnungsfaktor zu 1 kg	1000	-

Die betrachteten Produkte beziehen sich auf durchschnittliche Betonstahlmatten und Gitterträger. Beide Produkte werden über den Elektrolichtbogenofen mit anschließendem Walzwerk, sowie Weiterverarbeitung in der Ziehanlage und Matten-/Gitterträgerschweißanlage, hergestellt. Die Ökobilanzergebnisse beider Produkte unterscheiden sich weder für Modul A, C noch D, da sich die betrachteten Produkte lediglich in ihrer Geometrie (zwei-/dreidimensional) unterscheiden.

Systemgrenze
Typ der EPD: Wiege bis Werkstor - mit Modulen C1–C4 und Modul D (A1–A3 + C + D).

Die Ökobilanz umfasst die folgenden Module:

- Produktstadium mit Rohstoffversorgung (A1), Transport (A2) und Herstellung (A3)
- Entsorgungsstadium mit Rückbau/Abriss (C1), Transport (C2), Abfallbehandlung (C3) und -beseitigung (C4)
- Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze (D, Recyclingpotential)

Vergleichbarkeit
Grundsätzlich ist eine Gegenüberstellung oder die Bewertung von EPD-Daten nur möglich, wenn alle zu vergleichenden Datensätze nach *EN 15804* erstellt wurden und der Gebäudekontext bzw. die produktspezifischen Leistungsmerkmale berücksichtigt werden.

Zur Berechnung der Ökobilanz wurde die *GaBi* Hintergrunddatenbank (2021.2) verwendet.

LCA: Szenarien und weitere technische Informationen

Charakteristische Produkteigenschaften
Biogener Kohlenstoff
Das deklarierte Produkt enthält keinen biogenen Kohlenstoff.

Verpackung wurde im Rahmen der vorliegenden EPD nicht betrachtet.

Ende des Lebenswegs (C1–C4)

Bezeichnung	Wert	Einheit
Getrennt gesammelt Stahlschrotte	1000	kg
Zum Recycling	950	kg
Zur Deponierung	50	kg

Wiederverwendungs- Rückgewinnungs- und Recyclingpotential (D), relevante Szenarioangaben

Bezeichnung	Wert	Einheit
Netto Stahlschrotte	-241	kg

Das vorliegende Szenario beinhaltet eine Recyclingquote von 95%. Da die Baustahlgewebe GmbH externen Schrott zur Produktion zukauft, wird dieser mit dem Brutto-Stahlschrott, der dem Recycling zugeführt wird, verrechnet. Über den gesamten Lebenszyklus ergibt sich somit ein Nettoverbrauch von 241kg Stahlschrott zur Herstellung von 1t Betonstahlmatten und Gitterträger.

LCA: Ergebnisse

Wichtiger Hinweis:
EP-freshwater: Dieser Indikator wurde in Übereinstimmung mit dem Charakterisierungsmodell (EUTREND-Modell, Struijs et al., 2009b, wie in ReCiPe umgesetzt; http://eplca.jrc.ec.europa.eu/LCDN/developerEF.xhtml) als „kg P-Äq." berechnet.

ANGABE DER SYSTEMGRENZEN (X = IN ÖKOBILANZ ENTHALTEN; ND = MODUL ODER INDIKATOR NICHT DEKLARIERT; MNR = MODUL NICHT RELEVANT)

Produktionsstadium			Stadium der Errichtung des Bauwerks		Nutzungsstadium							Entsorgungsstadium				Gutschriften und Lasten außerhalb der Systemgrenze
Rohstoffversorgung	Transport	Herstellung	Transport vom Hersteller zum Verwendungsort	Montage	Nutzung/Anwendung	Instandhaltung	Reparatur	Ersatz	Erneuerung	Energieeinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Wassereinsatz für das Betreiben des Gebäudes	Rückbau/Abriss	Transport	Abfallbehandlung	Beseitigung	Wiederverwendungs-, Rückgewinnungs- oder Recyclingpotenzial
A1	**A2**	**A3**	**A4**	**A5**	**B1**	**B2**	**B3**	**B4**	**B5**	**B6**	**B7**	**C1**	**C2**	**C3**	**C4**	**D**
X	X	X	ND	ND	ND	ND	MNR	MNR	MNR	ND	ND	X	X	X	X	X

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – UMWELTAUSWIRKUNGEN nach EN 15804+A2: 1 t Betonstahlmatten und Gitterträger

Kernindikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Globales Erwärmungspotenzial - total	[kg CO_2-Äq.]	5,44E+2	2,23E+0	1,27E-1	0,00E+0	7,36E-1	4,70E+2
Globales Erwärmungspotenzial - fossil	[kg CO_2-Äq.]	5,39E+2	2,85E+0	1,26E-1	0,00E+0	7,56E-1	4,70E+2
Globales Erwärmungspotenzial - biogen	[kg CO_2-Äq.]	4,79E+0	-7,59E-1	-1,50E-4	0,00E+0	-2,20E-2	-8,20E-1
Globales Erwärmungspotenzial - luluc	[kg CO_2-Äq.]	2,74E-1	1,38E-1	1,03E-3	0,00E+0	2,22E-3	1,11E-2
Abbaupotenzial der stratosphärischen Ozonschicht	[kg CFC11-Äq.]	1,66E-11	1,05E-14	2,49E-17	0,00E+0	2,94E-15	-2,20E-12
Versauerungspotenzial, kumulierte Überschreitung	[mol H^+-Äq.]	1,39E+0	1,10E-2	1,28E-4	0,00E+0	5,39E-3	1,30E+0
Eutrophierungspotenzial - Süßwasser	[kg PO_4-Äq.]	1,63E-3	5,10E-5	3,74E-7	0,00E+0	1,27E-6	8,13E-5
Eutrophierungspotenzial - Salzwasser	[kg N-Äq.]	3,12E-1	2,13E-3	3,95E-5	0,00E+0	1,40E-3	2,70E-1
Eutrophierungspotenzial, kumulierte Überschreitung	[mol N-Äq.]	3,33E+0	2,78E-2	4,71E-4	0,00E+0	1,54E-2	2,92E+0
Bildungspotenzial für troposphärisches Ozon	[kg NMVOC-Äq.]	9,46E-1	8,35E-3	1,10E-4	0,00E+0	4,24E-3	9,02E-1
Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen - nicht fossile Ressourcen	[kg Sb-Äq.]	2,66E-4	1,41E-6	1,12E-8	0,00E+0	7,13E-8	-1,01E-5
Potenzial für die Verknappung abiotischer Ressourcen - fossile Brennstoffe	[MJ]	6,28E+3	2,41E+2	1,68E+0	0,00E+0	1,00E+1	3,43E+3
Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer)	[m^3 Welt-Äq. entzogen]	2,78E+1	2,08E-1	1,17E-3	0,00E+0	8,11E-2	-9,67E+0

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – INDIKATOREN ZUR BESCHREIBUNG DES RESSOURCENEINSATZES nach EN 15804+A2: 1 t Betonstahlmatten und Gitterträger

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	3,78E+3	1,53E+1	9,65E-2	0,00E+0	1,35E+0	-4,37E+2
Erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Total erneuerbare Primärenergie	[MJ]	3,78E+3	1,53E+1	9,65E-2	0,00E+0	1,35E+0	-4,37E+2
Nicht-erneuerbare Primärenergie als Energieträger	[MJ]	6,28E+3	2,41E+2	1,68E+0	0,00E+0	1,00E+1	3,47E+3
Nicht-erneuerbare Primärenergie zur stofflichen Nutzung	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Total nicht erneuerbare Primärenergie	[MJ]	6,28E+3	2,41E+2	1,68E+0	0,00E+0	1,00E+1	3,47E+3
Einsatz von Sekundärstoffen	[kg]	1,19E+3	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	-2,41E+2
Erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Nicht-erneuerbare Sekundärbrennstoffe	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Nettoeinsatz von Süßwasserressourcen	[m^3]	1,76E+0	1,72E-2	1,11E-4	0,00E+0	2,48E-3	3,17E-1

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ –ABFALLKATEGORIEN UND OUTPUTFLÜSSE nach EN 15804+A2: 1 t Betonstahlmatten und Gitterträger

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Gefährlicher Abfall zur Deponie	[kg]	1,20E-6	1,30E-8	8,87E-11	0,00E+0	1,07E-9	-4,21E-7
Entsorgter nicht gefährlicher Abfall	[kg]	4,72E+0	3,87E-2	2,64E-4	0,00E+0	5,00E+1	6,80E+0
Entsorgter radioaktiver Abfall	[kg]	3,65E-1	1,19E-3	3,05E-6	0,00E+0	1,05E-4	-5,64E-2
Komponenten für die Wiederverwendung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Stoffe zum Recycling	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	9,50E+2	0,00E+0	0,00E+0
Stoffe für die Energierückgewinnung	[kg]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Exportierte elektrische Energie	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0
Exportierte thermische Energie	[MJ]	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0	0,00E+0

ERGEBNISSE DER ÖKOBILANZ – zusätzliche Wirkungskategorien nach EN 15804+A2-optional: 1 t Betonstahlmatten und Gitterträger

Indikator	Einheit	A1-A3	C1	C2	C3	C4	D
Potentielles Auftreten von Krankheiten aufgrund von Feinstaubemissionen	[Krankheitsfälle]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentielle Wirkung durch Exposition des Menschen mit U235	[kBq U235-Äq.]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme	[CTUe]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - kanzerogene Wirkung	[CTUh]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - nicht kanzerogene Wirkung	[CTUh]	ND	ND	ND	ND	ND	ND
Potentieller Bodenqualitätsindex	[-]	ND	ND	ND	ND	ND	ND

Einschränkungshinweis 1 – gilt für den Indikator IRP Diese Wirkungskategorie behandelt hauptsächlich die mögliche Wirkung einer ionisierenden Strahlung geringer Dosis auf die menschliche Gesundheit im Kernbrennstoffkreislauf. Sie berücksichtigt weder Auswirkungen, die auf mögliche nukleare Unfälle und berufsbedingte Exposition zurückzuführen sind, noch auf die Entsorgung radioaktiver Abfälle in unterirdischen Anlagen. Die potenzielle vom Boden, von Radon und von einigen Baustoffen ausgehende ionisierende Strahlung wird ebenfalls nicht von diesem Indikator gemessen.

Einschränkungshinweis 2 – gilt für die Indikatoren: „Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen für nicht fossile Ressourcen“, „Potenzial für die Verknappung von abiotischen Ressourcen für fossile Ressourcen“, „Wasser-Entzugspotenzial (Benutzer), entzugsgewichteter Wasserverbrauch“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für Ökosysteme“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - kanzerogene Wirkung“, „Potenzielle Toxizitätsvergleichseinheit für den Menschen - nicht kanzerogene Wirkung“, „Potenzieller Bodenqualitätsindex“. Die Ergebnisse dieses Umweltwirkungsindikators müssen mit Bedacht angewendet werden, da die Unsicherheiten bei diesen Ergebnissen hoch sind oder da es mit dem Indikator nur begrenzte Erfahrungen gibt.

Die zusätzlichen und optionalen Wirkungskategorien nach *EN 15804+A2* werden nicht deklariert, da dies gemäß *IBU Part A* nicht gefordert ist.

Literaturhinweise

Normen
EN 15804
DIN EN 15804:2019-04+A2, Nachhaltigkeit von Bauwerken – Umweltproduktdeklarationen – Grundregeln für die Produktkategorie Bauprodukte.

ISO 14025
DIN EN ISO 14025:2011-10, Umweltkennzeichnungen und -deklarationen – Typ III Umweltdeklarationen – Grundsätze und Verfahren.

Weitere Literatur
GaBi
GaBi Software System and Databases for Life Cycle Engineering, Sphera Solution GmbH, Leinfelden-Echterdingen, 2021

IBU Part A
PCR - Part A: Produktkategorieregeln für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen, Rechenregeln für die Ökobilanz und Anforderungen an den Projektbericht nach EN 15804+A2:2019, Version 1.2, Institut Bauen und Umwelt e.V., www.bau-umwelt.com

IBU Part B
PCR – Part B: PCR Anleitungstexte für gebäudebezogene Produkte und Dienstleistungen, Anforderungen an die EPD für Baustähle, Version 1.6, Institut Bauen und Umwelt e.V., www.bau-umwelt.com

Herausgeber
Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr.1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web **www.ibu-epd.com**

Programmhalter
Institut Bauen und Umwelt e.V.
Panoramastr.1
10178 Berlin
Deutschland

Tel +49 (0)30 3087748- 0
Fax +49 (0)30 3087748- 29
Mail info@ibu-epd.com
Web **www.ibu-epd.com**

Ersteller der Ökobilanz
Sphera Solutions GmbH
Hauptstraße 111- 113
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

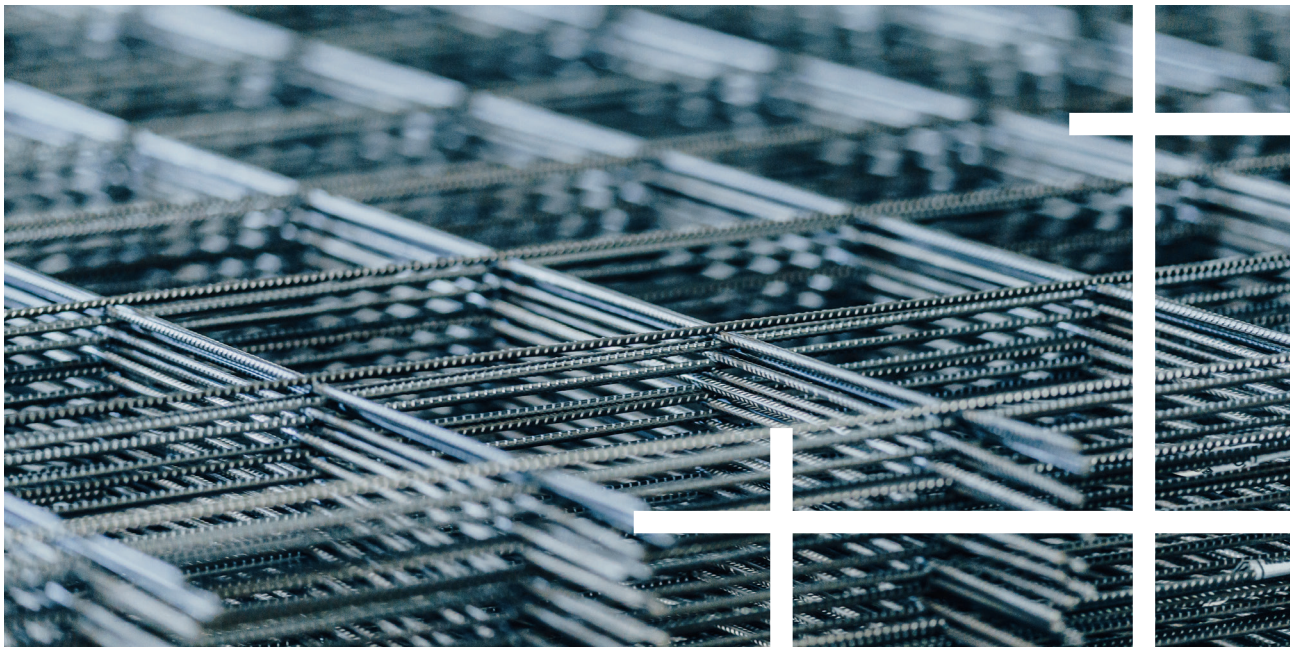
Tel +49 711 341817-0
Fax +49 711 341817-25
Mail info@sphera.com
Web **www.sphera.com**

Inhaber der Deklaration
Baustahlgewebe GmbH
Friedrichstraße 16
69412 Eberbach
Germany

Tel +49(0)6271/82-100
Fax +49(0)7851/83-586
Mail mail@baustahlgewebe.com
Web **www.baustahlgewebe.com**

baustahlgewebe

LAGERMATTEN DEUTSCHLAND



Die Lagermatte ist eine standardisierte Betonstahlmatte in verschiedenen Varianten.

Die Baustahlgewebe bietet sowohl normalduktile **B500A** geschweißte Betonstahlmatten aus kaltgeformten Stäben als auch hochduktile **B500B** geschweißte Betonstahlmatten aus warmgewalzten Stäben mit Sonderrippung an.

AUF EINEN BLICK

Sorten	» **B500A**	**oder**	**B500B**
Duktilität	» **normal**		**hoch, auf Anfrage**
Herstellung	» **gemäß DIN 488 oder nach allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen**		
Lieferzeit	» **B500A aus Lagerbestand oder Produktion; B500B auf Anfrage**		

LAGERMATTEN DEUTSCHLAND
TYPEN

Q- UND R-MATTEN

B500A, Duktilitätsklasse A, „normalduktil“

B500B, Duktilitätsklasse B, „hochduktil“

Q- UND R-MATTEN
nach DIN 488 oder nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Matten-bezeichnung	Mattengröße in m	Stababstände in mm	ø Stab in mm längs/quer	Gewicht je Matte in kg	Stück pro Bund
Q188 A/B	6,00 x 2,30	150/150	6,0/6,0	41,736	50
Q257 A/B	6,00 x 2,30	150/150	7,0/7,0	56,776	40
Q335 A/B	6,00 x 2,30	150/150	8,0/8,0	74,260	30
Q424 A/B	6,00 x 2,30	150/150	9,0/9,0	84,356	30
Q524 A/B	6,00 x 2,30	150/150	10,0/10,0	100,876	20
Q636 A/B	6,00 x 2,35	100/125	9,0/10,0	131,998	20
R188 A/B	6,00 x 2,30	150/250	6,0/6,0	33,566	50
R257 A/B	6,00 x 2,30	150/250	7,0/6,0	41,246	50
R335 A/B	6,00 x 2,30	150/250	8,0/6,0	50,174	40
R424 A/B	6,00 x 2,30	150/250	9,0/8,0	67,212	30
R524 A/B	6,00 x 2,30	150/250	10,0/8,0	75,708	30

LAGERMATTEN DEUTSCHLAND
TYPEN

N- UND HS-MATTEN

N-Matten nicht statische Matten, Oberfläche glatt

HS-Matten standardisierte Listenmatten für Durchdringungen und Eckverbindungen

N-MATTEN
nicht statisch

Matten-bezeichnung	Mattengröße in m	Stababstände in mm	ø Stab in mm längs/quer	Gewicht je Matte in kg	Stück pro Bund
N94	5,00 x 2,15	75/75	3,0/3,0	15,898	50
N141	5,00 x 2,15	50/50	3,0/3,0	23,650	50

HS-MATTEN
B500A

Matten-bezeichnung	Mattengröße LxB in m	Abstand in mm			ø Stab in mm längs/quer	Gewicht je Matte in kg	Stück pro Bund
		Längsstäbe		Querstäbe			
		a_L	b	a_Q			
HS1	5,00 x 1,25	3 x 100	600	150	6,0/6,0	18,315	50
HS2	5,00 x 1,85	3 x 150	900	150	6,0/6,0	22,844	50
HS3	5,00 x 1,85	3 x 150	900	150	8,0/8,0	40,646	50

LAGERMATTEN DEUTSCHLAND
TYPEN

B-MATTEN

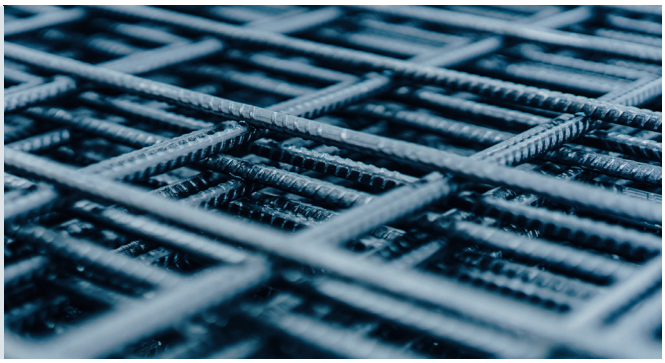
B-Matten

B-MATTEN
B500A/B nach DIN 488 oder nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Matten-bezeichnung	Mattengröße in m	Stababstände in mm	ø Stab in mm längs/quer	Überstände Oben/Unten Links/Rechts	Gewicht je Matte in kg	Stück pro Bund
B188 A/B	5,95 x 2,35	150/150	6,0/6,0	25/375 375/25	38,317	40
B257 A/B	5,95 x 2,35	150/150	7,0/7,0	25/525 525/25	49,619	30
B335 A/B	5,95 X 2,35	150/150	8,0/8,0	25/525 525/25	64,898	20
B424 A/B	5,95 x 2,35	150/150	9,0/9,0	25/525 525/25	81,986	20
B524 A/B	5,95 x 2,35	150/150	10,0/10,0	25/525 525/25	101,373	10
B636 A/B	5,95 x 2,35	100/125	9,0/10,0	25/550 525/25	120,210	10

LAGERMATTEN DEUTSCHLAND
TYPEN

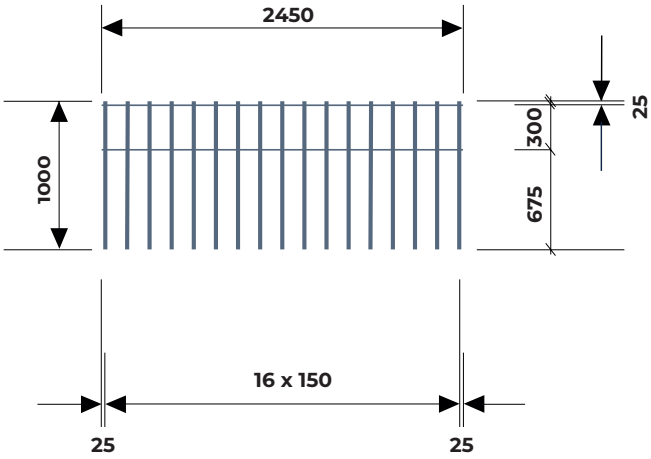
BÜGELMATTEN



BÜGELMATTEN
B500A/B nach DIN 488 oder nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung

Matten-bezeichnung	Länge in mm	Breite in mm	Ø Längsdraht in mm	Ø Querdraht in mm	Gewicht in kg
LM 335 - 1,0	1000	2450	8,0	6,0	7,803
LM 335 - 1,2	1200	2450	8,0	6,0	9,146
LM 524 - 1,0	1000	2450	10,0	8,0	12,425

LM 335 - 1,0

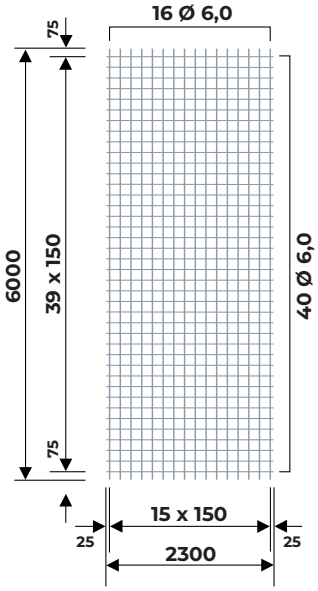


LAGERMATTEN DEUTSCHLAND
ZEICHNUNGEN

TYP Q

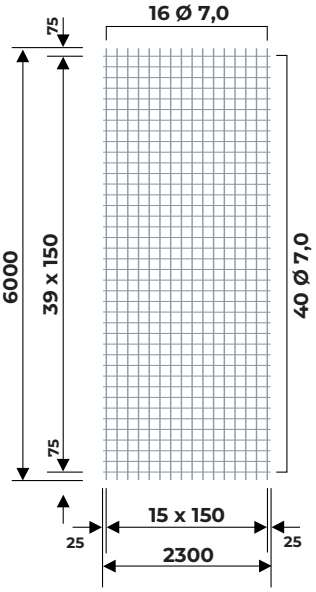
Q188 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
41,7	3,02



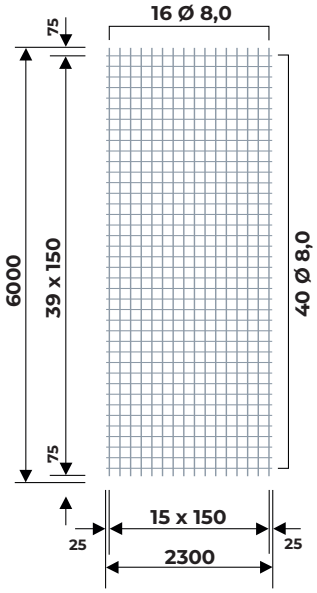
Q257 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
56,8	4,12



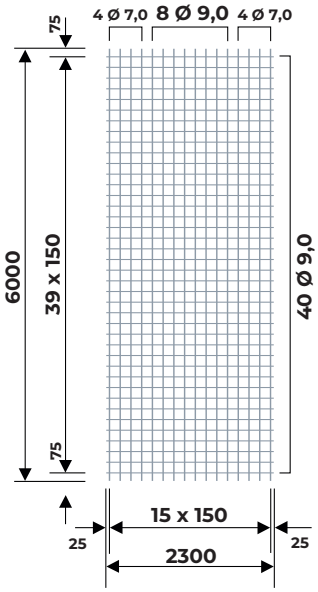
Q335 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
74,3	5,38



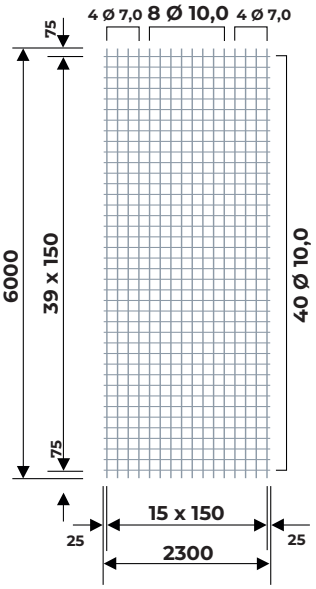
Q424 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
84,4	6,12



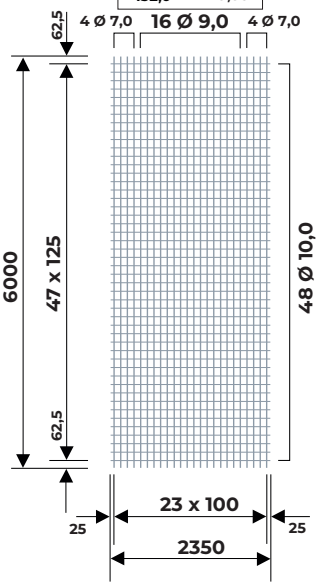
Q524 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
100,9	7,31



Q636 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
132,0	9,36



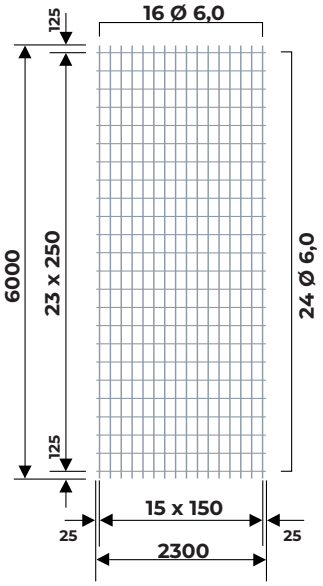
LAGERMATTEN DEUTSCHLAND

ZEICHNUNGEN

TYP R

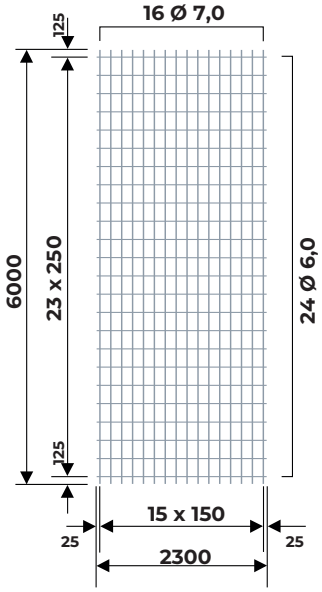
R188 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
33,6	2,43



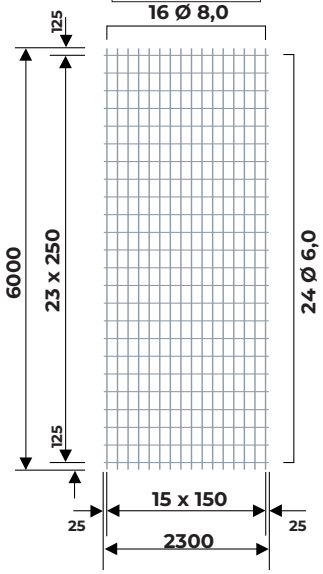
R257 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
41,2	2,99



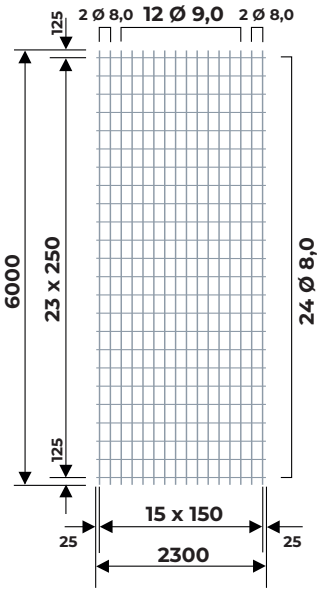
R335 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
50,2	3,64



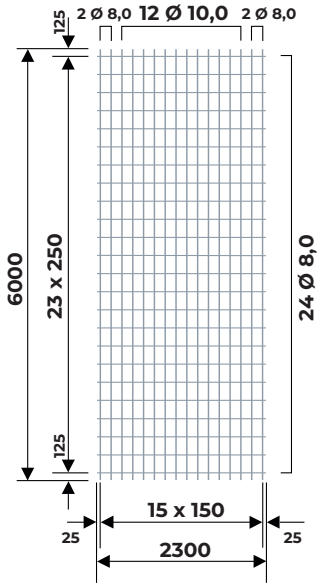
R424 A/B

Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
67,2	4,87



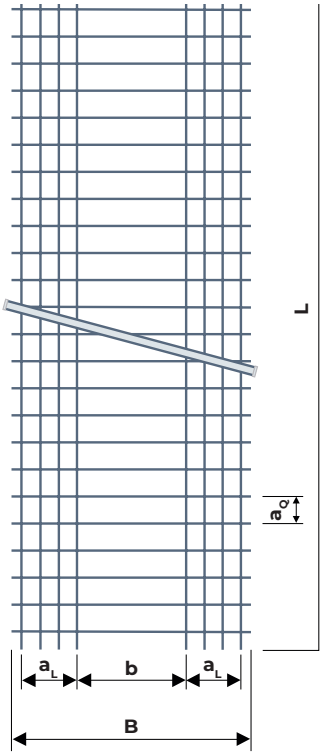
R524 A/B

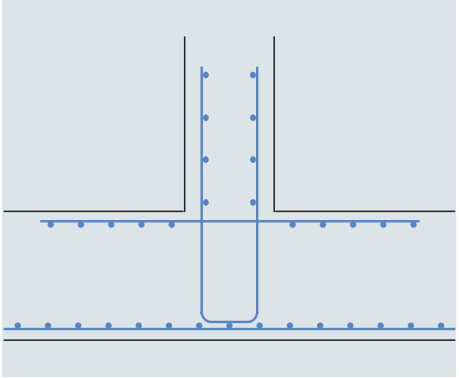
Gewicht [kg]	
je Matte	pro m²
75,7	5,49



LAGERMATTEN DEUTSCHLAND
ZEICHNUNGEN

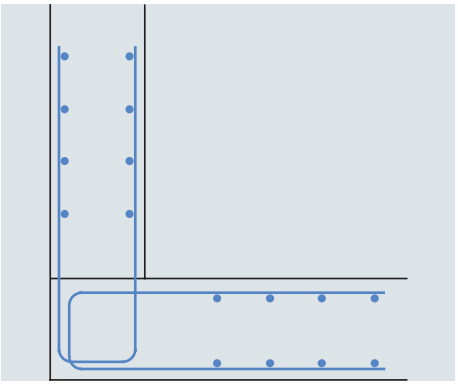
TYP HS





ANSCHLUSS

Wand - Wand
Wand - Decke
Wand - Fundament



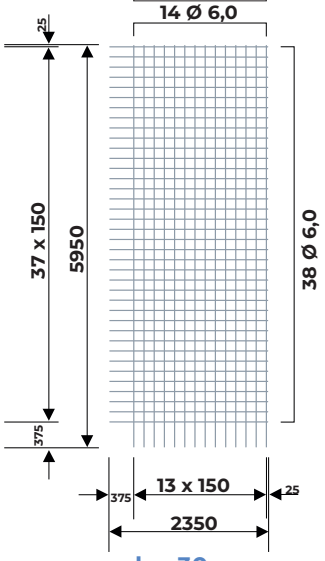
ECKVERBINDUNG

LAGERMATTEN DEUTSCHLAND
ZEICHNUNGEN

TYP B

B188 A/B

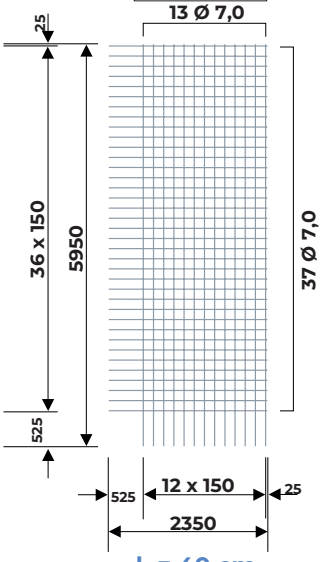
Gewicht [kg] je Matte 38,3



l_s = 30 cm

B257 A/B

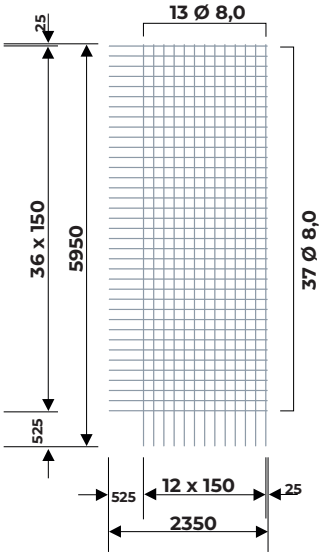
Gewicht [kg] je Matte 49,6



l_s = 40 cm

B335 A/B

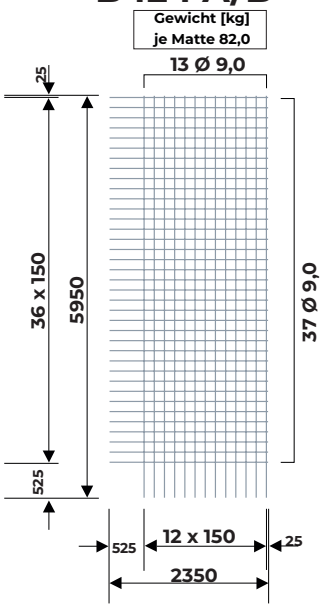
Gewicht [kg] je Matte 64,9



l_s = 40 cm

B424 A/B

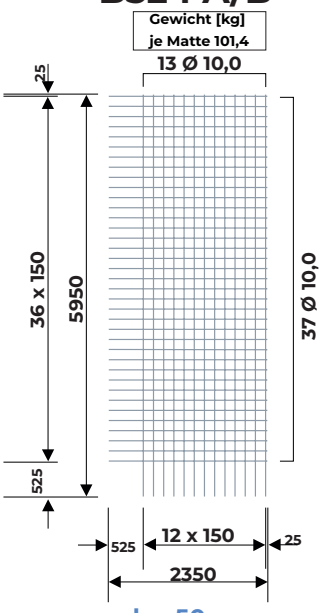
Gewicht [kg] je Matte 82,0



l_s = 45 cm

B524 A/B

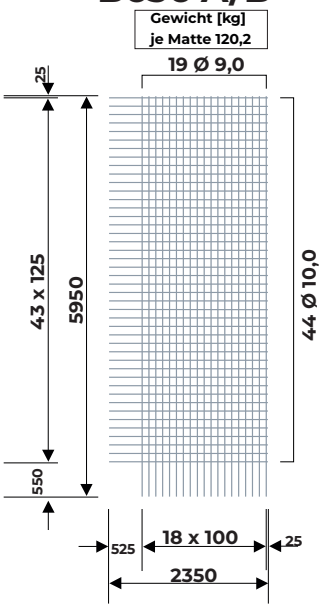
Gewicht [kg] je Matte 101,4



l_s = 50 cm

B636 A/B

Gewicht [kg] je Matte 120,2



l_s = 50 cm

l_s-Angaben beziehen sich auf die Betongüte C20/25.

Bureau Veritas Certification

Certification

Awarded to

BADISCHE STAHLWERKE GMBH

GRAUDENZER STRAßE, 45 - D 77694 – KEHL - BADEN-WÜRTTEMBERG - GERMANY

Bureau Veritas Certification certifies that the Sustainability Management and KPIs System have been audited and found in accordance with SustSteel Regulations and its requirements

STANDARD / REGULATIONS*

SUSTAINABILITY
FOR STEEL CONSTRUCTION PRODUCTS MARK

Scope of Certification:

HOT ROLLED STEEL PRODUCTION.

NUMBER OF OVENS: 2 / NUMBER OF ROLLING MILLS: 2

Certificate Number:	**ES150037 - 1**
Original Approval Date:	**24-10-2014**
Effective Date:	**24-10-2024**
Certificate Expiration Date:	**23-10-2029**

This certificate is valid, subject to the genera and specific terms and conditions of certification services.

*Sustainability for Steel Construction Products Mark — General Regulations; Specific Regulations for Requesting and Verification; Technical Requirements of the Sustainability Management System; Definition of the KPI System.

Bureau Veritas Iberia S.L.
C/ Valportillo Primera 22-24, 28108 Alcobendas - Madrid, España

Badische Stahlwerke GmbH
Graudenzer Str. 45, 77694 Kehl / Rhein
Postfach 1160, 77671 Kehl / Rhein
Telefon: +49 (0) 7851 83-0
Telefax: +49 (0) 7851 83-450
www.bsw-kehl.de info@bsw-kehl.de

An Kunden der Badischen Stahlwerke GmbH

Unsere Zeichen:
Durchwahl:
Datum: 15. Mai. 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 1. Januar 2021 trat ein neues Gesetz namens EU-Konfliktmineralien-Verordnung, auch bekannt als Verordnung (EU) 2017/821, in der gesamten EU in Kraft.
Die Badische Stahlwerke GmbH, erklärt hiermit, dass sie keine der im Anhang 1 der Verodnung genannten Konfliktmineralien (u.a. Zinn, Tantal, Wolfram und deren Erzen und Gold) im Herstellungsprozess einsetzt, noch diese in unseren Produkten enthalten sind.

Mit freundlichen Grüßen

BADISCHE STAHLWERKE GMBH

Florian Glück, Geschäftsführer

Badische Stahlwerke GmbH
Graudenzer Str. 45, 77694 Kehl / Rhein
Postfach 1160, 77671 Kehl / Rhein
Telefon: +49 (0) 7851 83-0
Telefax: +49 (0) 7851 83-450
www.bsw-kehl.de info@bsw-kehl.de

An Kunden der Badischen Stahlwerke GmbH

Unsere Zeichen:
Durchwahl:
Datum: V8/24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei den von uns (Badische Stahlwerke GmbH) gelieferten Produkten handelt es sich gemäß der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 um Erzeugnisse.

In unseren Erzeugnissen sind SVHC-Stoffe, die auf der „Kandidatenliste“ aufgeführt sind, nicht in Konzentrationen größer 0,1 Massenprozent enthalten. Informationspflichten entsprechend Art. 33 entfallen damit.

Unsere Produkte fallen als Erzeugnisse auch nicht unter die Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1272/ 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (sie gilt für gefährliche Stoffe und Gemische).

Unsere Produkte enthalten einen Bleianteil < 0,1 % und erfüllen damit die RoHS-Richtlinie (2011/65/EU).

BADISCHE STAHLWERKE GMBH

HERSTELLERERKLÄRUNG
EU-TAXONOMIE VERORDNUNG

Zur Bestätigung der Konformität gemäß Anlage C zur Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2023/2486 der Kommission vom 27. Juni 2023.

Hiermit bestätigen wir:

Badische Stahlwerke GmbH

für unsere Stahlprodukte:

Das Produkt/ Erzeugnis/ mindestens ein Teilerzeugnis enthält Stoffe der Kandidatenliste (Version zum Ausstellungsdatum) oberhalb 0,1 Massen%:	**nein**
Das Produkt/Erzeugnis/mindestens ein Teilerzeugnis enthält weitere CMR-Stoffe der Kategorie 1A oder 1B, die nicht auf der Kandidatenliste stehen, oberhalb von 0,1 Massen-% in mindestens einem Teilerzeugnis:	**nein**

BSW
Badische Stahlwerke GmbH
Graudenzer Str. 15
77694 Kehl/Rhein

Kehl, 20.03.2025

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Name: Torsten Doninger Telefon: (+49)7851/83-0

Mailadresse: bsw_Nachhaltigkeit@bsw-kehl.de